

VW überschreitet erstmals drei Millionen Einheiten

Volkswagen hat im ersten Halbjahr erstmals in der Unternehmensgeschichte über drei Millionen Pkw ausgeliefert. Weltweit verkaufte die Marke seit Jahresbeginn 3,07 Millionen Fahrzeuge (Januar - Juni 2013: 2,95 Mio.) und legte damit um 3,8 Prozent zu. Absatzeinbrüche in Amerika fingen Steigerungen in Europa und China wieder auf. Im vergangenen Monat steigerte VW den Pkw-Absatz um 1,1 Prozent auf 514 900 Autos.

In den ersten sechs Monaten verkaufte Volkswagen in Gesamteuropa 864 100 Fahrzeuge (+2,4 %). Auf Westeuropa (ohne Deutschland) entfielen davon 451 300 Einheiten (+5,5 %). Im Heimatmarkt Deutschland stiegen die Auslieferungen um 0,8 Prozent auf 285 700 Pkw. In Zentral- und Osteuropa setzte die Marke per Juni 127 100 Autos (-4,0 %) ab, in Russland gingen die Verkaufszahlen um 12,8 Prozent auf 67 400 Fahrzeuge zurück.

Dagegen verzeichnete die Marke im ersten Halbjahr in der Region Asien-Pazifik ein Auslieferungsplus von 16,8 Prozent (1,5 Millionen Autos). In China (inkl. Hongkong) wurden im gleichen Zeitraum 1,39 Millionen Einheiten (+18,5 %) ausgeliefert und in Nordamerika 282 600 Fahrzeuge (-8,7 %). In den USA sank der Absatz um 13,4 Prozent auf 179 100 Stück. Auch in Südamerika gab es mit 317 300 Verkäufen ein deutliches Minus von 21,1 Prozent. 255 700 Auslieferungen (-16,7 Prozent) entfielen dabei auf Brasilien. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



VW-Logobild
